



ANDREA REICHLING
Die Hünenbergerin kreiert – mit Luna als Model – Kleider, die Hunde vor der Kälte schützen. Seite 27

ZENTRALSCHWEIZ

ZUG

NEUE LUZERNER ZEITUNG NEUE URNER ZEITUNG NEUE SCHWYZER ZEITUNG NEUE OBWALDNER ZEITUNG NEUE NIDWALDNER ZEITUNG NEUE ZUGER ZEITUNG

Landammann-Feier in Unterägeri

Riesenfest für den «Glücksfall Eder»

Seit langem das erste Fest in Ägeri, wo Joachim Eder nicht alles bereits wusste. Nur andere wussten es, wie sie ihren «Jochi», den Landammann, feiern wollten.

VON KARL ETTER

Das sah nun schon nach etwas aus, als Landammann Joachim Eder vom Kirchenvorplatz durch die Hauptstrasse zum Dorfplatz zog. Und eine grosse Gästeschar dem Gefeierten folgte oder an der Strasse Spalier stand. Geisslechlöpfer und Trychler zogen voraus, Yffelträger der Chlausengesellschaft eskortierten den Zug. Die Feldmusik blies die Fanfaren, ein Harst von Fahnenträ-



Festlicher Empfang für Landammann Joachim Eder mit Frau Rita. Zum grossen Auftritt gehört immer auch Standesweibel Paul Langenegger (rechts).

BILDER WERNER SCHELBERT

«Ich bin wirklich stolz, ein Unterägerer zu sein.»

LANDAMMANN JOACHIM EDER

gern aus den Vereinen marschierte mit. Denn sonst war ja Joachim Eder immer bei den Organisierenden, jetzt organisierten andere für ihn, nämlich Thomas Brändle, Beat Bürgi, Guido Twerenbold und andere. «Ich bin sprachlos, was sonst bei mir selten vorkommt», gestand Eder ein, zum Gaudi des Publikums.

Im Oldtimer abgeholt

Joachim Eder war mit seiner Frau Rita in einem Oldtimer-Plymouth, Jahrgang 1951 wie Eder selber, zu Hause abgeholt worden. Beim Empfang war nicht nur halb Ägeri dabei, sondern auch Vertreter vieler Behörden aus Kanton und Gemeinden. Und aus vielen Ägerer Vereinen, die einen Teamplayer und ein Organisationstalent vorübergehend freistellen müssen. So sagte es auch der Unterägerer Gemeindepräsident Josef Ribary, der gleich vom «Glücksfall Eder» sprach. Er möchte im neuen Landammann auch «einen guten Götti in der Regierung» haben.

Nach Leo Iten, Bonaventura Iten und Andreas Iten ist Joachim Eder der vierte Landammann aus Unterägeri seit dem Zweiten Weltkrieg. Eder erinnerte in seiner Ansprache auf dem Dorfplatz daran. Aber, so der mit Jahrgang 1951 der Älteste und Ämstälteste im Regierungsrat ist, wirkte ausgesprochen frisch, als er sagte: «Alt ist eigentlich nur, wer an der Vergangen-

heit mehr Freude hat als an der Zukunft.» Mit der Jugend und der Zukunft habe er es als Sekundarlehrer auch immer gehabt. «Kinder und Jugendliche, ihr seid die Zukunft unserer Gesellschaft.» Und er schloss mit dem

Bekanntnis: «Ich bin wirklich stolz, ein Unterägerer zu sein.»

Wer was in der Politik war

In seiner Ansprache erinnerte Ständerat Rolf Schweiger, Parteifreund mit



Trychler verschafften Joachim Eder akustisch Gehör

Eder in der FDP, dass der neue Landammann der Ururenkel des urliberalen Thurgauer Verfassungskämpfers und Tagsatzabgeordneten Joachim Leonz Eder sei. Und der Enkel des urkonservativen Nationalrats Karl Eder und der Sohn des strammen CVP-Mannes Joachim Eder. Der Nachfahre habe «zu den liberalen Wurzeln zurückgefunden».

Eine neue Polit-Etikettierung

Nicht ohne Schmunzeln erinnerte Joachim Eder beim Bankett in der Aula Acher an die politische Kurve in seinem Stammbaum. Sie möge für Bundespolitiker so verwirrend gewesen sein, dass ihm der CVP-Präsident Schweiz, Christophe Darbellay, CVP-Bundesrätin Doris Leuthard und CVP-Fraktionschef Urs Schwaller vor drei Tagen so gratuliert hätten: «Sehr geehrter Herr Eder. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir

EXPRESS

- ▶ Gestern Abend gaben die Unterägerer «ihrem» Landammann ein grosses Fest.
- ▶ Trychler, Geisslechlöpfer, Yffelträger und Musikanten feierten den Politiker.
- ▶ Gemeindepräsident Josef Ribary und Ständerat Rolf Schweiger hielten Reden auf ihren FDP-Parteifreund.

2006 wichtige Erfolge buchen. Gemeinsam mit Ihnen haben wir die Schweiz nach vorne bewegt.» Eder: «Ich bin bei der FDP. Die CVP zählt mich aber offenbar zu ihren Mitgliedern.»